



Europäische
Kommission

Auf dem Weg zum Erfolg

Aus Interesse am EU-Haushalt
finanziert eine internationale
Schulklasse aus Bratislava eine
ereignisreiche Klassenfahrt quer
durch Europa



Europäische Kommission, Generaldirektion Haushalt

Manuskript abgeschlossen im August 2013

Die Europäische Kommission und die in ihrem Namen handelnden Personen haften nicht für die Verwendung der nachstehenden Informationen.

Deckblatt von François Duprat und Rudi Miel – ©Europäische Union

Die Autoren François Duprat und Rudi Miel danken der Generaldirektion Haushalt der Europäischen Kommission für ihren inhaltlichen Beitrag.



***Europe Direct soll Ihnen helfen, Antworten auf Ihre
Fragen zur Europäischen Union zu finden***

Gebührenfreie Telefonnummer (*):

00 800 6 7 8 9 10 11

(*) Sie erhalten die bereitgestellten Informationen kostenlos, und in den meisten Fällen entstehen auch keine Gesprächsgebühren (außer bei bestimmten Telefonanbietern sowie für Gespräche aus Telefonzellen oder Hotels).

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu>).

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2014

ISBN 978-92-79-33209-8

doi:10.2761/7010

© Europäische Union, 2014

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Printed in Belgium

GEDRUCKT AUF CHLORFREI HERGESTELLTEM RECYCLINGPAPIER (PCF)

Bratislava, Slowakei



Los,
Jonathan!



Du Idiot! Das hast
du extra gemacht! Das
wirst du büßen!!!

Tut mir
leid!

Mach mal
halblang, Miloš, so ist
das Spiel ...

Er hat
dich ja kaum
getroffen!



Einen Haushalt zu verwalten ist nicht einfach. Mit eurem Taschengeld habt ihr sicher ähnliche Erfahrungen gemacht.



Ich bekomme kein Taschengeld!



Nur weil du alles für Kuchen verpulvert und dich dann vollgestopft hast. Ganz grün war er!



Das reicht, Ruhe bitte!



Wie gesagt - es ist schon nicht einfach, sein eigenes Geld zu verwalten. Stellt euch also dasselbe für 28 Länder vor ...

... mit 500 Millionen Menschen, es geht um 150 Milliarden Euro pro Jahr ...

Mein Vater sagt, Europa ist Geldverschwendung!

Ja, Europa wird oft kritisiert ...

Dabei wird genau kontrolliert, wie das Geld ausgegeben wird. Es gibt ungefähr 280.000 Projekte pro Jahr. Und weniger als 1% Betrug.

Die Europäische Union gibt 94 % des Haushalts für die Bürger aus: Schüler und Studenten, kleine Unternehmen, NRO, Städte und Regionen.

Auch Ihr profitiert davon: Denkt mal an Verkehr, sichere Lebensmittel, dass ihr später mal im Ausland studieren könnt, Umweltschutz usw.

Ich zeig euch mal, was ich meine. Kommt mit, wir gehen in den Multimediaraum.





Wofür wird das Geld denn eigentlich ausgegeben?



Hat irgendjemand eine Idee?



Na, zum Beispiel für Autobahnen und sowas ... Alle reden doch immer von Riesenbauprojekten ...

Infrastrukturarbeiten sind aber nur ein Teil des Gesamthaushalts.



Rund 40 % des Geldes fließen in natürliche Ressourcen: vor allem in Landwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz.



Aber es gibt noch viele andere Bereiche: Justiz, humanitäre Hilfe, Sicherheit und Menschenrechte. Hauptsache, das Projekt ist nützlich für alle europäischen Bürgerinnen und Bürger.



Wollt ihr euch selbst davon überzeugen? Unsere Bewerbung für die ersten olympischen Spiele „Europa von morgen“ wurde angenommen!! Wir wohnen ein paar Tage in einem Dorf, das mit Unterstützung der Europäischen Union grüne Energie ausprobiert. Ist das nicht toll?

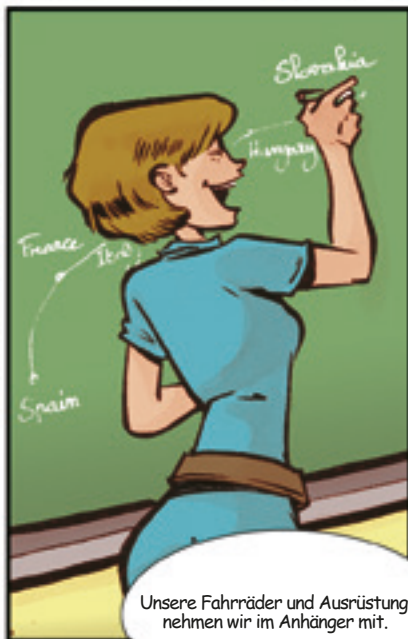
Überlegt schon mal, wie wir die Reise nach Spanien finanzieren. Ich verlass mich auf euch!





Ok, fangen wir gleich damit an. Mit welchem Verkehrsmittel fahren wir?







Bildet eine Gruppe pro Land und sammelt Infos für Ausflüge und Unterkünfte.

Und was ist mit Essen?
Ich verbrenne ganz schön viele Kalorien!

Hahahaha!



Eure Eltern steuern auch was bei,
Arno ... Ansonsten ... Restaurants,
Campingplätze ... oder wir kochen uns
was. Irgendjemand von euch wird doch
wissen, wie man kocht!



Sobald wir alle
Infos haben,
entscheiden wir ...

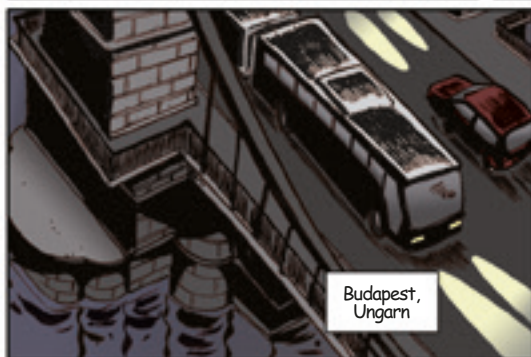
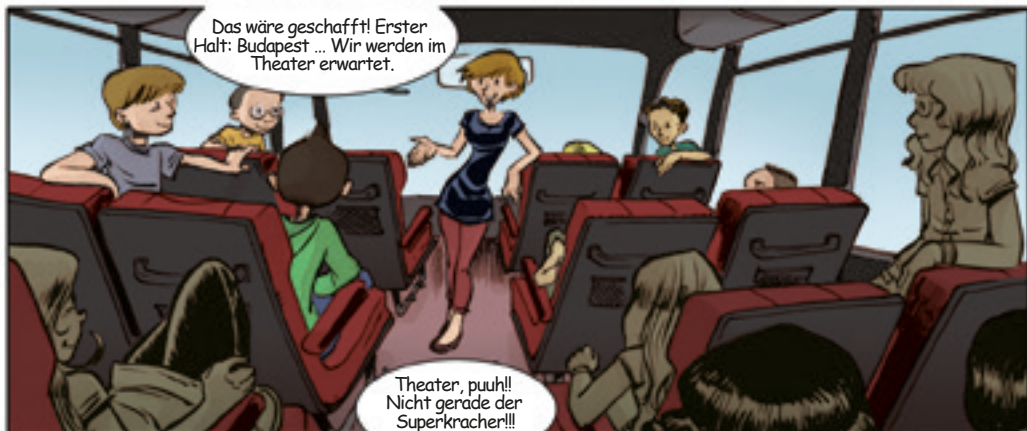


Das ist eine gute Übung.
Dann seht ihr gleich,
wie schwierig es für
die Mitgliedsländer
ist, den EU-Haushalt
aufzustellen.



Jeder will seine eigenen Ideen und Projekte
durchsetzen ... Nicht einfach, sich zu einigen.









Herzlich willkommen in unserem Theater. Wir bekommen Geld von der EU, damit wir die Texte für Besucher übersetzen lassen können, die nicht Ungarisch sprechen.



Habt ihr euch nicht gelangweilt?

Überhaupt nicht! Es war toll!



Ist Schauspielen schwer? Wie lernen Sie bloß den ganzen Text auswendig?



Berufsgeheimnis ... aber wenn wir mal nicht mehr weiter wissen, hilft uns die Souffleuse ...



Spielen Sie jeden Abend?

Ja. Seit es kein Sprachproblem mehr gibt, haben wir viel mehr Besucher. Auch von richtig weit weg. Das ist eine gute Werbung für unsere Kultur. Vorher gab es schon mal harte Zeiten ...









Venetien, Italien,
am nächsten Tag.



Auf der Insel
haben vor langer
Zeit Mönche
gelebt. Wir können
das Kloster
besichtigen.



Es gibt eine Brücke
auf die Insel.



Oh nein, unser Ausflug
fällt ins Wasser! Im
Reiseführer steht nicht, dass
die Brücke kaputt ist. Tut
mir echt leid.



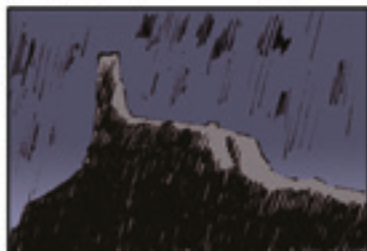
Buongiorno! Die
Brücke wurde beim
Erdbeben zerstört.
Wenn ihr auf die
Insel wollt, kann mein
Vater euch mit
dem Fischerboot
fahren ...



Wow,
super!!

Ja, machen wir das.
Wir handeln einen Preis
aus ... Könntest du ihn
holen?











Solches Obst sieht ihr nicht oft!



Als ich meine ersten Apfelbäume gepflanzt habe — Arten, die praktisch ausgestorben waren — hielten mich alle für verrückt.



Aber jetzt kommen sie von überall her und kaufen meine jungen Bäume ... Und mein Obst finden sie zum Anbeißen.



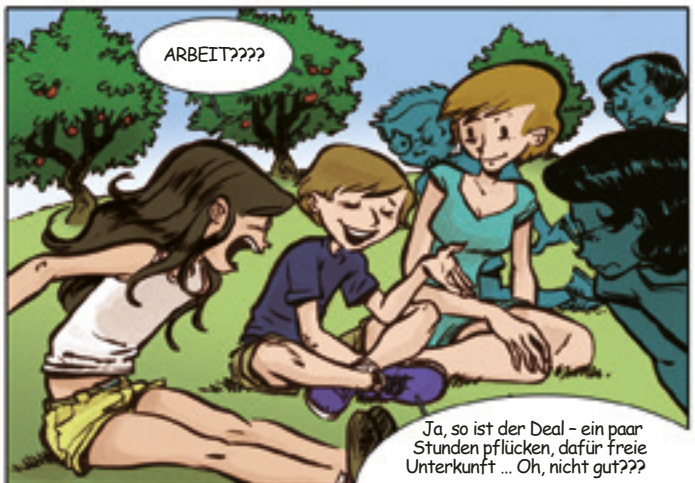
Arno, schäm Dich! Wer hat dir das erlaubt?!

Hahahaha !!



Kein Problem! Esst so viel vom Fallobst wie ihr mögt!

Danach zeige ich euch euren Schlafplatz in der Scheune ... Und dann geht's an die Arbeit.



ARBEIT????

Ja, so ist der Deal — ein paar Stunden pflücken, dafür freie Unterkunft ... Oh, nicht gut???

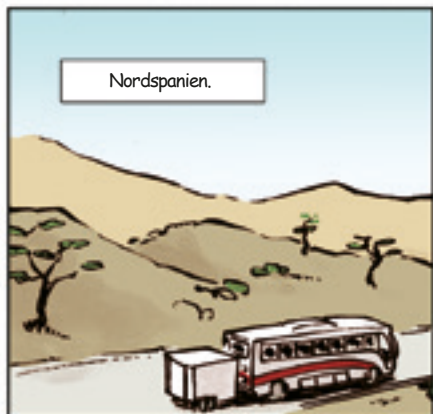
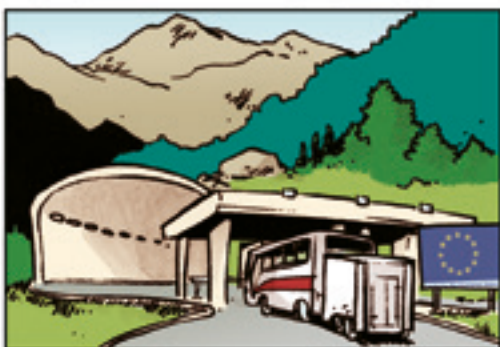




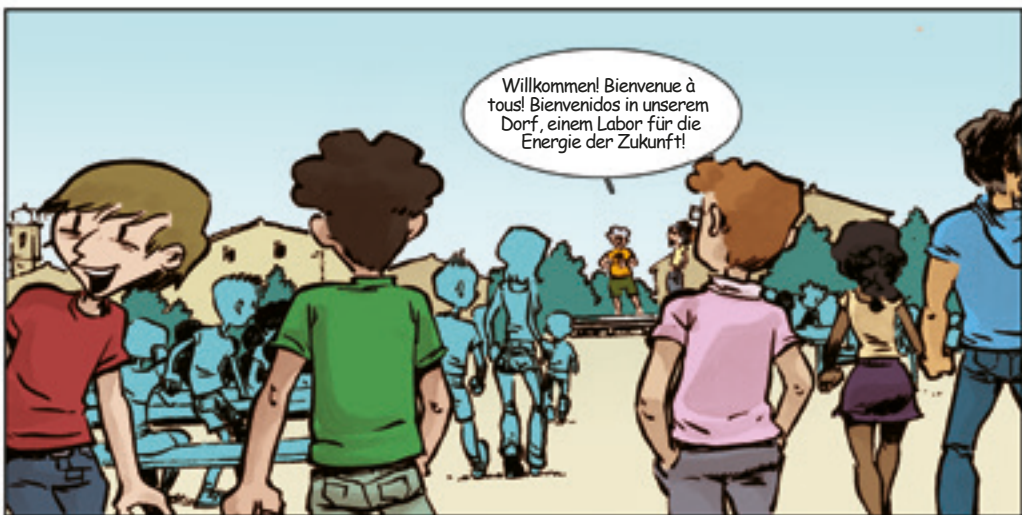








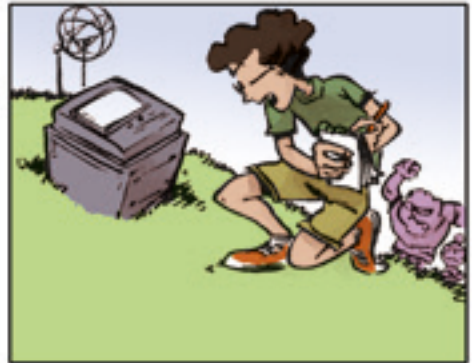








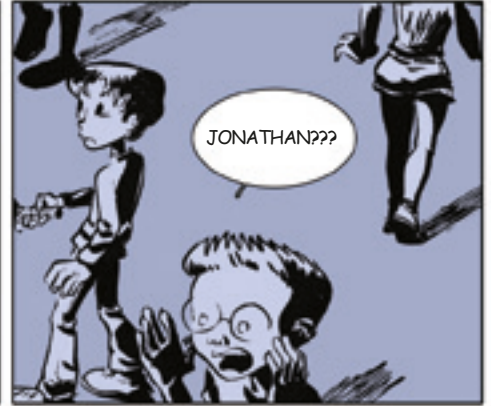
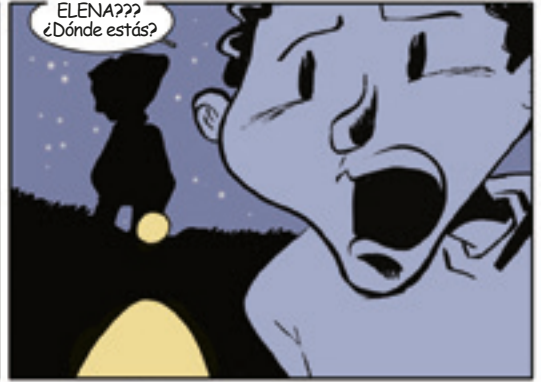
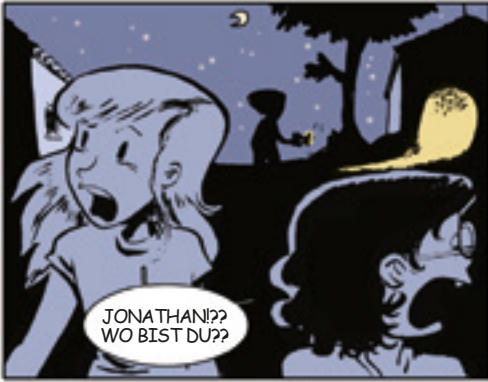














Ich mache mir echt Sorgen. Da ist was passiert ... Es ist fast drei Uhr morgens ...



Wir finden sie! Da ist schon die Polizei.







Spiel und erfahre mehr über die EU!

Wenn du testen willst, was du beim Lesen in dieser Broschüre gelernt hast, dann geh ins Internet zum Spiel „Entdecke Europa!": europa.eu/europago/explore

In der Kinderecke kannst Du alles Mögliche über die Länder in der EU und über die EU erfahren. Dort gibt es auch jede Menge Spiele und Quizfragen!

europa.eu/kids-corner



WO ERHALTE ICH EU-VERÖFFENTLICHUNGEN?

Kostenlose Veröffentlichungen:

- Einzelexemplar: über EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>);
- mehrere Exemplare/Poster/Karten: bei den Vertretungen der Europäischen Union (http://ec.europa.eu/represent_de.htm), bei den Delegationen in Ländern außerhalb der Europäischen Union (http://eeas.europa.eu/delegations/index_de.htm), über den Dienst Europe Direct (http://europa.eu/eurodirect/index_de.htm) oder unter der gebührenfreien Rufnummer 00 800 6 7 8 9 10 11 (*).

(*) Sie erhalten die bereitgestellten Informationen kostenlos, und in den meisten Fällen entstehen auch keine Gesprächsgebühren (außer bei bestimmten Telefonanbietern sowie für Gespräche aus Telefonzellen oder Hotels).

Kostenpflichtige Veröffentlichungen:

- über EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>).

Kostenpflichtige Abonnements:

- über eine Vertriebsstelle des Amts für Veröffentlichungen der Europäischen Union (http://publications.europa.eu/others/agents/index_de.htm).

Das war ja ganz lustig mit der EU-Finanzplanung, wir möchten aber mehr wissen. Wusstest du, das du hier noch mehr erfahren kannst? <http://ec.europa.eu/budget>

Du kannst auch Quizspiele und anderes spielen auf goo.gl/hAQ6cQ

Na ja, Websites und E-Mails sind „mittelalterlich“. Ich nutze nur Facebook ...

Nun, die EU-Finanzplanung findet man auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/EUBudget>, Twitter: http://twitter.com/EU_Budget und Google+: <http://goo.gl/wXZrq>. Es gibt sogar Videos bei Youtube <http://goo.gl/nAXoPO>



Amt für Veröffentlichungen

ISBN 978-92-79-33209-8



9 789279 133209

doi:10.2761/7010